

Ergänzungen zur Rhedaer Kirchengeschichte

Von Franz Flaskamp, Wiedenbrück

1) Die im Jahrbuch 57/58 (1964/65) S. 92 Anm. 83 erwähnte Gattin des Pfarrers Johannes Vorbrock genannt Perizonius, in Rheda selbst nicht mit ihrem Familiennamen zu finden, hieß nach Urkunde 290 des Haus-Brinker Archivs *Else* (Elisabeth) *Bunge*: die Eheleute Perizonius-Bunge verkaufen am 21. Januar 1623 vor dem Rhedaer Richter und Gografen Eberhard Huck 2 Morgen Land auf der Rhedaer Geest an Engelbert von der Wyck auf Neuhaus im Kirchspiel St. Vit. Durch Haus-Brincker Urkunde 179 vom 27. April 1563 ist Johannes Bunge als Bürgermeister zu Rheda bezeugt.

2) Die im Jahrbuch 59/60 (1966/67) S. 62 Anm. 39 berufene *Urkunde* vom 5. Juni 1327 war abschriftlich nicht im Staatsarchiv Münster, Msc. VII 3504, sondern dort im Dep. Dechanei Wiedenbrück, Akte 24 Bl. 1, überliefert, doch blieb, da diese Akte seit 1951 verschollen ist, nur mehr im Repertorium als Regest zugänglich.